

Weiterbildung Sexualpädagogik

Das Institut für Sexualpädagogik (isp) bietet in Deutschland seit 1989 jährlich eine sexualpädagogische Weiterbildung an. Sie richtet sich an haupt- und ehrenamtlich in Präventions- und Bildungsarbeit, Beratung, Erziehung oder in der Pflege tätige Personen, die sich für den alltäglichen Umgang mit Sexualität in ihren Institutionen und für geplante sexualpädagogische Arbeit mit bestimmten Zielgruppen qualifizieren möchten.

Die neunteilige Weiterbildung schließt mit einem Kolloquium inklusive einer Prüfung ab. Nach erfolgreichem Abschluss können die AbsolventInnen der Weiterbildung die Bezeichnung „Sexualpädagogin / Sexualpädagoge (isp)“ führen.

Die Themen der einzelnen Weiterbildungsblöcke

1. **Sexualpädagogik und sexuelle Bildung**
Sexualitätsbegriff und Leitpunkte sexualpädagogischen Handelns; Reflexion individueller Handlungsmöglichkeiten im jeweiligen Arbeitsfeld.
2. **Körper- und Sexuaufklärung I: Grundlagen, Methoden, Medien**
Sexualitäts- und körperbezogene Sachinformationen; Medien und Methoden der Sexuaufklärung für unterschiedliche Zielgruppen; Aufgaben von Sexuaufklärung heute.
3. **Sexuelle Biografie / Normen und Werte**
Reflexion der eigenen Sozialisations- und Bildungsprozesse, eigener Wert- und Moralvorstellungen im Hinblick auf Sexualität und deren Einfluss auf das sexualpädagogische Arbeiten; Diskussion zentraler Wertekonflikte im Bereich von Sexualität und Partnerschaft.
4. **Wissenschaftliche Grundlagen der Sexualpädagogik**
Sexualität im Lebensverlauf; Auseinandersetzung mit zentralen sexualitätsbezogenen Diskursthemen; Klärung des Verhältnisses von Pädagogik und Sexualität.
5. **Sexuelle Identität und Vielfalt**
Reflexion der eigenen sexuellen Identität, Nähe / Ferne zum eigenen und zum anderen Geschlecht; Gender und Diversity in der sexualpädagogischen Praxis; Spielarten der Sexualität z.B. Pornografie.
6. **Körper- und Sexuaufklärung II: Sinnlichkeitslernen und Prävention**
Sexualpädagogischer Präventionsarbeit; Chancen und Grenzen von Prävention; Erprobung und Reflexion kreativer Erfahrungsmöglichkeiten der Sinne.
7. **Sexuelle Gewalt**
Bedeutsame Aspekte des Bereichs „Sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen“; Möglichkeiten der Intervention und Prävention; Rechtsinformationen.
8. **Kommunikation und Beratung in der Sexualpädagogik**
Sprechen über Sexualität; Formen der Beratung in der Sexualpädagogik; Klärung des eigenen pädagogischen Stils.
9. **Abschluss / Kolloquium / Perspektiven**
Präsentation der Praxisarbeiten; Prüfung und Reflexion der erworbenen Erkenntnisse und praktischen Fertigkeiten; Gesamtreflexion der Weiterbildung; individuelle sexualpädagogische Perspektiven

Die AbsolventInnen erfüllen die Anforderung der Gesellschaft für Sexualpädagogik (gsp) an Unterrichtsstunden im Hinblick auf die sexualpädagogische Qualifizierung und Umfänge an Praxisreflexion, um das Qualitätssiegel der gsp beantragen zu können.

Termine:

16.-18.04.2010
28.-30.05.2010
18.-20.06.2010
09.-11.07.2010
13.-17.09.2010
26.-28.11.2010
14.-16.01.2011
11.-13.03.2011
13.-15.05.2011

Ort:

Haus Villigst
58239 Schwerte

Kosten:

Seminargebühren 3.390 €

oder:

15 Monatsraten à 230 €

Frühbucherrabatt:

Bei Anmeldung bis zum
30.11.2009 betragen die
Seminarerbstkosten 3.290 €.

Supervision (weiterbildungsbegleitend) 200 €.

Eine Ermäßigung der Seminarerbstkosten ist in besonderen Fällen auf Antrag möglich.

NRW-

Weiterbildungsschecks
werden angenommen.

Tagesunterkunft

Einzelzimmer und
Verpflegung, inklusive
Pausenkaffee: 72 € zzgl.
MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Institut für Sexualpädagogik

Huckarder Str. 12
44147 Dortmund

Tel. 0231 - 14 44 22

Fax. 0231 - 16 11 10

www.isp-dortmund.de

info@isp-dortmund.de